



Monats-Channeling

April 2020

von

Göttin Ostara

am frühen Morgen im Lambacher Wald

Lausche der Kraft der Natur.

Schließe deine Augen und gib dich hin und gib dich hin der Kraft des Wachstums.

Ich Ostara, die Göttin Ostara bin die Kraft des immer wiederkehrenden Neuen.

Wachstum ist die Energie, die sich im Moment auf dieser eurer Erde ausbreitet.

Der Frühling ist ein Neubeginn, denn die Natur die zuvor geschlafen hat, ja sogar aussah

wie tot, gebiert wie jedes Jahr aufs Neue ihre Kinder. Alles wächst und die Energie,

die auf diese Erde fließt, auch über den Planeten Mars, ist genau diese Kraft.

Aber diese Kraft oh ihr geliebten Menschen ist neutral, sie wertet nicht, sie gibt nicht dem Einen mehr und dem Anderen weniger, sie fließt und strömt auf diese Erde, unaufhörlich. Alles will empor wachsen, alles will sich zeigen. Doch ihr oh ihr Menschen entscheidet

durch die Macht eures freien Willens, wie ihr diese Kraft nutzen wollt, denn alles wächst wie ich schon sagte, aber ihr, ihr steht vor einer großen

Entscheidung.

Dieser Frühling in diesem Jahr hat ein gewaltiges Potential für Neubeginn und Menschen, die schon lange sich geöffnet haben für anderes Denken, für neue Impulse,

die schon lange gespürt haben dass es so nicht weiter gehen kann, dass da etwas anklopft schon seit geraumer Zeit, sind auch gar nicht überrascht, denn nun darf sich vieles ändern.

Dass dies auch einhergeht mit Leid, mit Schmerz und auch mit Angst, sollte euch niemals daran hindern, dem was ihr spürt zu vertrauen.

Schaut, diese Botschaft wird hinaus gesandt in die Welt. Die Worte, nun ja, sie dienen auch vor allem eurem Verstand, der sich nun nach und nach beruhigt.

Ihr nehmt sie auf, aber es ist nicht die Information die ich weitergebe,
die am Allerwichtigsten ist für euch - es ist die Energie, die damit
transportiert wird.

Und wenn du dich jetzt nach und nach immer mehr entspannst,
wenn du dich nach und nach immer mehr hingibst, wenn du zulässt dass
dein Körper sich entspannt, öffnen sich deine Kanäle. Sie sind vorhanden,
glaube nicht dass du keine hast.

Du würdest nicht vernehmen diese Botschaft, wenn dem nicht so wäre.
Du würdest noch nicht einmal einen Gedanken daran verschwenden oder
deine kostbare Zeit. Schon lange haben wir verbreitet die Botschaft, dass
diese Welt sich ändern wird.

Und schon lange, viele Jahrzehnte baut es sich auf.

Viele Menschen spüren dies auch schon seit geraumer Zeit in Form von
Unruhe,
von ungeduldig sein, von Anspannung.
Sie spüren, dass sich etwas zusammen braut.

Schaut, ihr seid auch ein Kollektiv, es gibt sozusagen eine kollektive Seele,
aber gleichzeitig ist jede Einzelne, jeder Einzelne von euch auch eine
individuelle, einzigartige, unverwechselbare, lichtvolle Seele. Und jeder
geht auch seinen eigenen,
individuellen Weg des Erkennens, des Verdrängens oder des Vermeidens.

Aber das, was ich Ostara euch heute kund tun darf ist - es gibt kein zurück.
Ihr seid im Strom des Wachstums, der unaufhörlich voranströmt, seinem
Ziel entgegen.

Wo immer auch dieses Ziel sein mag, wo immer es auch hinführt,
das muss dich jetzt nicht kümmern. Es ist wie immer wichtig, dass du
bleibst im Jetzt,
dass du alle Möglichkeiten nutzt die dich stärken, die dir helfen, die dich
unterstützen.

Die Welt, so glauben viele, versinkt im Chaos. Aber war es nicht schon
immer so,
müssen nicht immer erst Dinge untergehen, muss nicht immer erst Chaos
entstehen,
Durcheinander, Ungeordnet-sein?

Um sich dann wieder neu zu sortieren, neu zu ordnen?

Ihr müsst endlich lernen umzudenken, ihr müsst endlich euch wieder
erinnern an das,
was wirklich wichtig ist.

So viele habe vergessen
leben nur für ihren eigenen
und Angst verbreiten, damit



die wahren Werte,
Profit, wollen nur Unruhe
sie haben die Macht.

Aber glaubt mir, sie haben sie schon lange nicht mehr.
Sie glauben es, ja, aber sie ist ihnen schon vor geraumer Zeit durch die
Hände geglitten.

Das was noch steht, ist ein wackeliges Kartengerüst auf sehr
dünnem Boden.

Und so wie im Großen, so ist es auch im Kleinen, denn viele individuelle
Leben brechen ebenfalls zusammen. Alles, was schon lange nicht mehr
stimmte, alles was schon lange,

seit geraumer Zeit Lüge war, wird nun dem Lichte dargeboten, um es
wieder neu zu ordnen. Und da ihr alle, jeder Einzelne von euch habt den
freien Willen,

ist es die eigene Entscheidung:

„Gebe ich mich der Verzweiflung, der Angst hin?

Schaue ich auf das Dunkle, auf das Angst machende?

Höre ich allenthalben die Botschaften der Medien mir an, die mich noch
zusätzlich ängstigen oder wende ich meinen Blick?

Lege ich meinen inneren Schalter um und schaue auf das was wirklich
wichtig ist?

Ordne dein Leben oh du Mensch. Schau einmal ganz ehrlich jetzt in diesem
Moment hin,

das was zusammenbricht, ist schon vor langer Zeit zusammengebrochen.
Du hast es immer wieder geklebt, gekittet. Aber es wurde immer unschöner,
immer hässlicher und irgendwann kann man es nicht mehr kitten.

Zu viele Bruchstellen, nicht wahr?

Ja, im Kleinen geschieht es wie im Großen. Aber ihr alle seid aufgefordert,
mit eurem Licht, mit eurem göttlichen Sein mitzuhelfen.

Und nun hört auf zu glauben: ‚Was kann ich schon tun,
ich allein habe doch gar keine Möglichkeiten gegen die Großen da oben‘.

Dem ist nicht so.

Wenn du bereit bist dein Denken zu verändern, wenn du bereit bist in
deinem Leben Ordnung zu schaffen, die Dinge wahrhaftig anzuschauen und
auch auszusprechen -

um das dann zu verändern, was in deiner Macht steht...

Glaube mir oh du Mensch, du tust viel mehr als dir bewusst ist.

Du speist ein dein Denken, du lässt es einfließen in die große Alleinheit und jeder einzelne Gedanke, der sich in diese Richtung bewegt trägt dazu bei, dass sich nach und nach immer mehr Menschen davon anstecken lassen.

Das, wovor ihr Angst habt, glaubt mir, das gab es schon immer in eurer Welt krank machende Keime, krank machende Viren und auch all die anderen Krankheiten, vor denen ihr euch fürchtet.

Die Menschheit würde es schon längst nicht mehr geben, hättet ihr nicht schon immer Möglichkeiten auch in eurem Körper gefunden, der so hoch intelligent ist, so viele Abwehrmechanismen in sich trägt.

Es gäbe euch nicht mehr, glaubt mir, schon längst wärt ihr nur noch Licht, würdet in anderen Dimensionen eure Aufträge erfüllen. Doch diese eure Erde ist so wertvoll, ist so wichtig im planetarischen Gefüge des universellen Seins,
dass wir schon immer alles dafür getan haben,
dass sie nicht untergeht mit euch.

Aber nun oh ihr geliebten Menschen, müsst ihr es auch eigener Kraft schaffen.

Und das werdet ihr auch, fürchtet euch nicht vor dieser Aufgabe.

Ihr alle seid bestens vorbereitet, denn ihr wärt Zeit- und Raumgefüge, ihr abwarten, dabei zu sein. auf dieser Erde so viele vielen Äonen von Zeiten ausgebildet wurden für genau diese Aufgabe.



ausgerüstet und darauf nicht gekommen in dieses alle konntet es gar nicht Noch niemals zuvor waren hohe, weise Seelen, die in so

Endlich, sagen viele von euch, endlich ist es so weit. Meine Aufgabe, ich kann sie erfüllen.

Ob ihr euch zusammen tut oder im einzelnen, individuellen Rahmen, ihr speist ein eurer Licht auch über eure Gedanken.

Achtet einmal darauf und versucht euch immer wieder aufs Neue zu zentrieren.

Zerstreut nicht eure kostbaren Energien, die ihr euch immer wieder mühsam aufbaut,

indem ihr diese Flut von Informationen in euch aufnehmt. Euch ist gar nicht bewusst,

wie Kräfte zehrend sie sind. Euch ist nicht bewusst, wie viel Energie euch abhanden geht,

so dass ihr euch am Ende eines Tages nur noch müde und ausgelaugt fühlt.



Warum ich dieses Menschenkind gebeten habe,
heute am frühen Morgen hinaus zu gehen in die Natur -
damit ihr es ihr gleich tut,
denn die Natur ist am Erwachen!

So wie ihr Menschen am Erwachen seid.

Ich habe diesen Namen nicht zufällig. **Ich bin die große Göttin Ostara, die Göttin des Wachstums, aber auch die Göttin der Wiedergeburt.**

Aus meinem Namen hat sich der Name eures Osterfestes gebildet.
Dieses euer Osterfest wird sich in diesem Jahr für viele von euch anders gestalten.

Nutzt doch einmal die Zeit, die euch nun geschenkt ist.
Benutzt sie nicht dafür, Ängste aufzubauen, was die Zukunft wohl bringen mag. Ja, ich gebe zu, es gehört zum Mensch sein. Ja, ich gebe zu, dass Zukunftsängste, Existenzängste nun einmal da sind.
Und ich meine damit auch nicht, ihr sollt sie einfach beiseite wischen, denn sie sind ja da.

Aber schau sie dir doch einmal ganz bewusst an.
Weißt du denn wirklich, was die Zukunft dir bringt?
Weißt du denn wirklich, ob deine Existenz wirklich vernichtet wird?
Das weißt du nicht, das liegt nun einmal in der Zukunft verborgen unter einem Schleier.

Aber das, was du tun kannst, ist jetzt, jetzt bist du gefragt.
Und wenn diese Ängste aufsteigen, dann schau sie an und frage dich selbst:
„Dienen sie mir, was bringen sie mir jetzt?“

Unterstützen sie mich in meinem Sein, jetzt in diesem Moment?“
Dann schau sie an und sage: „Ja, ihr seid da, ich sehe euch. Ihr seid ein Teil von mir,
aber ich entscheide mich nun ganz bewusst, mich auch dem anderen Teil zuzuwenden,
der in mir ist: meiner innewohnenden Kraft,
mein Vertrauen, dass ich habe in mich selbst und in den göttlichen Plan.“

Alles hat einen Sinn, oh ihr Menschen. Euer menschliches Sein ist nur der eine Teil,

der viel größere Teil ist euer göttlicher Teil, ist die Seelenkraft, die immer verbunden ist mit dem unendlichen, liebenden Licht, dem ihr viele Namen gegeben habt, in eurer Kultur nennt ihr es Gott.

Wendet euch, wenn immer es geht, eurem lichtvollen Teil zu.
Wendet euch, wenn immer es geht, eurer Verbindung zu Gott, zur Göttin, zu den Engeln,
zu den anderen Ebenen des Seins zu, welche Namen ihr ihnen auch gebt.

Ihr seid im Moment wahrlich gefordert. Aber noch einmal sage ich euch,
ihr seid bestens ausgerüstet.

Aber da ich weiß, wie wichtig es ist auch für euch Menschen, euch etwas an
die Hand
zu geben, euch etwas mitzugeben, mit dem ihr ganz konkret auch etwas tun
könnt,
werde ich heute mit euch noch eine Übung vollziehen, die ihr wenn möglich,
am besten wäre es jeden Tag - aber ich weiß ja wie schnell ihr dies wieder
vergesst.

Doch vergiss nicht oh, du Mensch, dass du diese Übung immer wiederholen
sollst,

damit sie sich wieder aufbaut in deinem Körper und nicht verflüchtigt.

Nun ja, viele von euch haben nun Zeit, aber nicht alle. Viele sind sehr
gefordert, werden im Moment gebraucht. Und die Angst die sich ausbreitet
ist wie ein dunkler, schwarzer Schleier, der die Menschen lähmt.

Darum oh ihr Geliebten - wacht auf.

**Ihr habt die Kraft in euch, mit eurem Licht, mit eurem Sein, diesen
dunklen Schleier der Angst zu durchlichten.**

Glaube an dich, oh du Mensch, glaube, hörst du?

Und erinnere dich, erinnere dich daran, wer du wirklich bist, woher du
kommst und was deine Aufgabe ist. Dieses Leben mit all seinen
Herausforderungen in die hohe Meisterschaft zu bringen.

So viele schauen jetzt auf euch alle!

Die planetarischen Kräfte, die Planeten die mit euch aufs Engste verbunden
sind. Verbindet euch wenn immer es geht mit ihnen. Verbindet euch mit
eurem Geburtsplaneten, nehmt alle Möglichkeiten der Stärkung wahr.

Aber nicht nur die Stärkung über das Geistige ist wichtig, denn wie ich
schon sagte bist du auch ein Mensch und du brauchst auch hier Stärkung.

Und darum bitte ich dich nun, dich ganz entspannt hinzusetzen oder
hinzulegen.

Und auch wenn du befürchtest, dass du einschläfst und es wird auch
geschehen ab und an, dann mache dir darüber keine Gedanken. Denn wenn
du einschläfst, dann schaltet dein Bewusstsein sozusagen ab, dann schaltet
dein Verstand ab, aber deine Seele, dein Lichtkörper nimmt alles auf und
freut sich, dass er nun wieder hell und klar leuchten darf.

Und vielleicht gehst du auch hinaus, so oft es dir möglich ist in die Natur,
suchst dir einen ruhigen Ort, suchst dir einen Platz, machst es dir gemütlich
und schließt deine Augen.

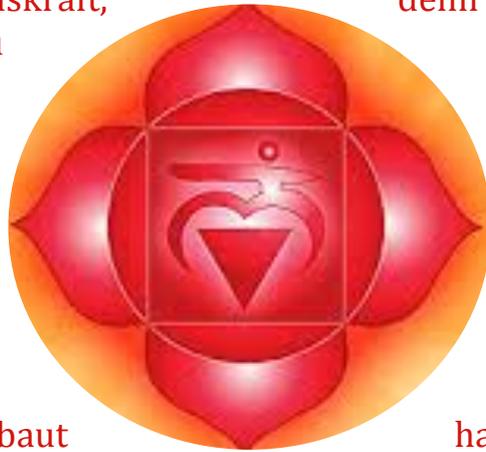
Denn wenn du diese Übung ein paar Mal wiederholt hast, kannst du sie
auch ohne meine Anleitung vollziehen.

Ja du kannst sie sogar abwandeln wie es dir beliebt, wie es dir gut tut. Denn du wirst dich auch wieder erinnern, dass du sie schon kennst tief in dir, du hast sie schon oft und oft in vielen deiner Leben vollzogen. Sie hat dich schon oft gestärkt, hat dich zentriert, in deine Mitte gebracht.

Doch nun wollen wir beginnen:

Gehe mit deiner Bewusstheit in dein Wurzelchakra, am Ende deiner Wirbelsäule,

dem Sitz deiner Lebenskraft,
Mensch, würdest du
die rote pulsierende
durch deine Adern
nicht zufällig
die Basis von allem
Vergiss das niemals
dass du auch bist
Erde, dass du dich
deinen oberen
solang du nicht aufgebaut



denn ohne diese Kraft oh du
nicht existieren. Es ist
Energie, die auch
fließt und sie heißt
,Wurzelchakra'. Sie ist
was danach aufbaut.
oh du geliebtes Licht,
Mensch hier auf der
nicht nur widmest
Energiezentren. Denn
hast deine Lebenskraft,

solang du dich nicht hier gut geerdet hast,
werden sich die andern Zentren niemals in dieser Form öffnen, wie du es
dir wünschst.

Ja, es würde dich sogar überfordern. Und viele Menschen tun dies, gehen in
die Überforderung und auch daran kann ein Körper krank werden,
vergesst das nicht.

Zentriert euch, erdet euch, wenn ihr hinaus geht in die Natur oder mit
dieser Übung.

Dieses dein Wurzelchakra und allein wenn du mit deinen Gedanken dort
jetzt hin gehst,
ist die pulsierende, rotierende Scheibe, die deinen Körper und damit dich
versorgt.

Verbinde dich und spüre, wie sich die rote Kraft in deinem ganzen Unterleib
ausbreitet,
wie sie hinabfließt durch deine beiden Füße in den Boden, tief hinab in die
Erde.

Und so verbindest du dich mit dem roten, kraftvollen Erdenkern.
Tief unten ruht eine gewaltige Kraft im Erdmittelpunkt.

Flüssiges, glühend heißes Magma,
unendliche Kraft und Energie, die alles aber auch alles am Leben erhält.

Verbinde dich nun mit dieser Energie und habe keine Sorge, dass sie dich
überfordert.

Du bist behütet und beschützt und alles geschieht genauso, wie es jetzt in diesem Moment für dich wichtig ist, geschieht genau so, dass du genau so viel Energie und Kraft bekommst, wie es jetzt für dein Leben notwendig ist. Und diese Energie, mit der du dich jetzt verbunden hast, fließt hinauf und stärkt dieses dein Wurzelchakra.

Spüre die Wärme, spüre die Hitze, es ist reine kraftvolle Energie, die dich jetzt durchströmt.

Lass dir Zeit, baue sie auf diese Kraft. Alles ist gut.

Und es mag dir an manchen Tagen besser gelingen und an manchen Tagen glaubst du, deine Gedanken bringen dich immer wieder davon ab. Aber lass dich nicht beirren,

wiederhole es immer wieder, denn es dient dir, auch in der Kraft der Wiederholung.

Und es ist nicht entscheidend die Zeit, die du dafür verwendest, sondern die Intensität.

Und seien es auch nur wenige Minuten und du wirst sehen, es reicht aus.

Wenn du wieder einmal spürst, dass deine Energie dir abhanden gekommen, wenn deine Gedanken sind verworren oder wenn du spürst, wie die Hände der Angst

dich umfassen, dann gehe mit deiner Bewusstheit in dein Wurzelchakra.

Denn dieses erste große Energiezentrum erhält dich am Leben, versorgt dich

mit allem was du brauchst, um dieses dein Leben in eine wunderbare Form des lichtvollen Menschseins zu bringen. Und diese Energie pulsiert, wärmt und glüht in dir

und fließt nun durch deinen ganzen Körper hinauf, versorgt all deine Energiezentren,

die darauf folgen, versorgt all deine Zellen, versorgt all deine Organe, sie stärkt dich.

Es ist die rote und gleichzeitig auch lichtvolle Energie des Lebens und es genau die Kraft

und Energie, die im Moment auf eurer Erde, in eurer Kultur, in eurem Land herrscht.

Du entscheidest, für des Wachstums

Verwendest du sie zu oder lässt du damit



was du die Energie verwendest!

deinem Erkennen?
dein Ängste wachsen?

Sie ist neutral, glaube mir, sie bewertet nicht.
Sie ist wie die Sonne, die ihre Strahlen auf diese Erde senkt und alles
bescheint,
auch sie wertet nicht. Genauso wie das Göttliche nicht wertet.

Spüre wie diese Energie hinauf fließt, wie sie dich durchströmt, wie sie dich
stärkt
und wie sie dein Vertrauen wachsen lässt, dein Vertrauen in deine eigene
Kraft,
dein Vertrauen in deinen Weg. Und dass nur das zusammen bricht,
was schon lange nicht mehr richtig ist, im individuellen Leben wie auch im
kollektiven Sein. Ordnung wird geschaffen und dazu braucht es Menschen
wie dich.

**Jeder Einzelne ist aufgerufen, sein Licht einzuspeisen, damit diese
eure Welt sich erhebt,
damit diese eure Welt lichtvoll und klar und wahrhaftig wieder ist.**

Und während du spürst, wie diese Energie dich durchströmt und glaube
nicht, dass
wenn du jetzt nichts spürst oder nichts siehst oder deine Gedanken
immerfort abschweifen,
dass nichts geschieht. Du bist mit mir Ostara verbunden, du kannst mich
immer rufen,
du kannst dich auch mit anderen lichtvollen Kräften verbinden, die dir nahe
stehen.

Es ist einzig und allein dein Verstand, der sich dir dann oft noch in den Weg
stellt.

Nimm es einfach so an wie es ist, gräme dich nicht, es geschieht, was
geschehen soll.

Du wirst gestärkt aus unserer Verbindung hervor gehen, das ist gewiss,
das nehme ich wahr bei jedem Einzelnen von euch. Zeit und Raum haben
nicht
die Bedeutung, die ihr Menschen ihm gegeben habt. Dein Vertrauen wird
gestärkt,
dein Wachstum beschleunigt und das was nicht mehr zu dir gehört, darf
gehen.

Ja, es ist nicht einfach und es wird auch schmerzen.

Aber es gehört zum Mensch sein dazu. Auch der Samen tief unten in der
Erde, der den Winter überdauert hat, darf nun gesprengt werden.

Aber woher willst du wissen, dass es ihn schmerzt?



Vielleicht war der Druck in ihm schon lange so stark, so groß, und viel
schmerzhafter, als die explosionsartige Sprengung der viel zu eng
gewordenen Hülle?

Und voller Freude bricht sie auf und der Samen darf sich entwickeln, darf
sich ausdehnen, darf endlich wachsen.
Wachse auch du, oh du Mensch, wachse,
denn der
Nährboden in dir ist gut gedüngt.

Und vergiss nicht, immer mal wieder nachzugießen,
jede Pflanze braucht Wasser, braucht Sonnenlicht, braucht Erde und Liebe.
Liebe dich oh du Mensch, liebe dich und wachse.

Das was schon lange in dir gekeimt hat, darf sich verströmen.
Vergiss niemals, du bist gekommen in genau diese Zeit, um bei dem was
jetzt gerade geschieht, mitzuhelfen. Gehe hinaus in die Natur und erfreue
dich am Wachstum,
der wie jedes Jahr im Frühling eine immense Kraft verströmt.
Und erfreue dich auch an dir selbst.

Und dann, da unsere Zeit begrenzt ist, aber du kannst sie ausdehnen nach
deinem Belieben, spürst du wie deine Energien, die du tief hinab gesandt
hast in den Erdmittelpunkt,
sich wieder zurückziehen.

Du hast alles aufgenommen, was für dich bereit lag.
Und wiederhole diese Übung, so oft es dir möglich ist.
Einmal am Tag wäre in diesem Monat dienlich. Und wenn du es einmal
vergisst, nun das ist nicht so tragisch, wie du es dir vielleicht einredest.
Wichtig ist, dass du es immer wiederholst. 2x in der Woche wäre auch gut.

Ich Ostara verabschiede mich nun und ich weiß, dass ich den Samen des
Vertrauens
in euch habe genährt, auf dass er wächst zu einer wunderschönen, großen
Blüte.



**Du bist aufgeladen, du bist gesegnet und vergiss niemals
oh du geliebtes Menschenkind,
dass du über die Maßen geliebt und behütet bist, dass du Licht bist
und dass du göttlich bist.**

Ich, die Göttin Ostara, liebe euch alle und senke den Segen des Lichtes über
dich,
über die Menschen, über diesen wunderbaren Planeten Erde und noch weit
darüber hinaus.

Und ich danke dir dafür, dass du bereit bist, für eine neue Welt, für ein
neues Sein,
für ein neues Erkennen, für eine neue Bewusstheit!

